

Stadtkämmerin Sandra Diebel verzichtet in 2025 auf den Dreh an der Steuerschraube



Stadtkämmerin Sandra Diebel

Was müssen Bergkämmerinnen und Bergkamener 2025 neben der „Kaltmiete“ fürs Wohnen bezahlen? Eine erste Antwort gaben Ende Oktober die GSW. Die Kosten für die Gasversorgung bleiben stabil, der Arbeitspreis für Strom sinkt sogar. Das gilt für die meisten Haushalte. Andere Energiearten wie Öl oder Fernwärme bleiben hier unberücksichtigt.

Interessant wird es für die Bürgerinnen und Bürger in der letzten Sitzung des Bergkamener Stadtrats am 12. Dezember, wenn es um die Festlegung der Gebühren und Steuern geht. Hier schlägt Stadtkämmerin Sandra Diebel zunächst vor, die Hebesätze für Grundsteuern A und B sowie für die Gewerbesteuer 2025 so zu lassen, wie sie sind, obwohl sie bereits jetzt erwartet, dass im nächsten Jahr 1,4 Millionen Euro an Steuern weniger in die Stadtkasse fließen werden.

Grund für diese Mindereinnahmen ist die Grundsteuerreform, die ab 1. Januar 2025 im Ergebnis Gewerbegrundstücke entlastet und Wohngrundstücke belastet. Andere Kommunen wollen deshalb für Gewerbegrundstücke eigene Hebesätze festlegen. Ob dies rechtens ist, darüber gehen die Meinungen in den inzwischen vorliegenden Rechtsgutachten weit auseinander.

Das wird bei der einen oder anderen Kommune zu Rechtsstreitereien führen. Deren Ergebnisse möchte der Bergkamener Verwaltungsvorstand abwarten, um dann die Hebesätze für 2026 neu zu beraten.

Das sagt aber alles nichts über die konkrete Höhe der Grundsteuer B im Einzelfall aus. Zur Erinnerung: Das Finanzamt hat für jedes Grundstück neue Grundsteuermessbetrag errechnet und die auch den Eigentümern in einem Bescheid mitgeteilt. Vorausgegangen war eine Grundsteuererklärung. Wer hier nennenswerte Modernisierungsmaßnahmen am Gebäude angegeben hat, wir vermutlich mit einer höheren Grundsteuer rechnen müssen, wenn Anfang 2025 die Stadt die Bescheide zu den Grundbesitzabgaben verschickt hat.

Als Preistreiberin für die „2. Miete“ erweisen sich die **Abwassergebühren**, genauer gesagt: die Gebühren für die Schmutzwasserentsorgung. Hier werden die Bergkamener, vorausgesetzt der Stadtrat stimmt Donnerstag dem Vorschlag der Verwaltung zu künftig 5,06 Euro pro verbrauchten Kubikmeter Frischwasser zahlen. Bisher waren es 4,67 Euro. Günstiger wird hingegen die Gebühr für das Niederschlagswasser. Künftig sollen die Gebührenzahler nur noch 1,59 Euro pro Quadratmeter versiegelte Fläche zahlen, in diesem Jahr sind es noch 1.80 Euro.

„Die Belastung eines durchschnittlichen Vier-Personen-Haushaltes im Jahr 2025 im Bereich Schmutzwasserbeseitigung steigt um 70,20 €, im Bereich der Niederschlagsentwässerung sinkt es um 25,20 €“, rechnet die Verwaltung vor.

Erfreulich ist, dass trotz erheblicher Kostensteigerungen die **Müllgebühren** nicht erhöht werden, weil in der Kalkulation für 2025 Mehreinnahmen aus den Vorjahren einfließen. Ähnlich sieht es bei den **Straßenreinigungsgebühren** aus. Sie bleiben bei Straßen der Priorität 1 und 2 stabil bei 4,24 Euro pro Veranlagungsmeter. Bei Straßen der Priorität 3 sinkt sie minimal um einen Cent auf 3,79 Euro.

Feuerzeit für Kinder auf der Ökologiestation

In den ersten Tagen des neuen Jahres erwartet Kinder ein besonderes Erlebnis: die „Feuerzeit für Kinder“. Vom 02. bis 04. Januar 2025, jeweils von 10:00 bis 13:00 Uhr, lädt das Umweltzentrum Westfalen gemeinsam mit der Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna zu drei aufregenden Vormittagen an der Ökologiestation in Bergkamen ein.

Zusammen mit der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth und der Wildnispädagogin Sandra Bille lernen die Kinder, wie man mit Schlageisen und Zunder ein Feuer entfacht und die Kunst des Glutbrennens beherrscht. Spannende Bastelarbeiten mit heißem Wachs und kleine kulinarische Abenteuer über dem offenen Feuer – darunter Bratäpfel und andere vegetarische Snacks aus Bioprodukten – machen das Programm zu einem unvergesslichen Erlebnis. Wetterfeste Kleidung, die schmutzig werden darf, sowie ein warmes Getränk in einer Trinkflasche sind mitzubringen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 86,00 Euro und beinhaltet alle Material- und Honorarkosten. Eine Anmeldung ist bis spätestens Donnerstag, 19. Dezember 2024, bei Heike Barth unter der Telefonnummer 02389 – 9809 17 oder per E-Mail an heike.barth@uwz-westfalen.de erforderlich.

Weihnachtskaffeeeklatsch im Martin-Luther-Haus: Für den 12.1.2025 bitte ausnahmsweise anmelden



Ausgelassene Stimmung beim Weihnachtskaffeeeklatsch im Martin-Luther-Haus in Bergkamen-Weddinghofen: Rund 100 Seniorinnen und Senioren waren am vergangenen Samstag der Einladung der Stadt Bergkamen gefolgt und sichtlich begeistert von der großartigen Atmosphäre. Neben der beeindruckenden Auswahl selbst gebackener Kuchen – die ehrenamtlichen Kuchenpatinnen und -paten hatten sich mal wieder selbst übertroffen – trug zu der gelungenen Veranstaltung auch die musikalische Begleitung

durch das Duo Andy & Lucia bei.

Die gute Nachricht für alle Menschen über 60 in Bergkamen: Im neuen Jahr geht es direkt mit dem Kaffeeklatsch weiter. Bereits am 12. Januar 2025 lädt die Stadt von 14.30 bis 17.00 Uhr wieder zum gemütlichen Beisammensein ein – diesmal allerdings ohne Kaffee und Kuchen. Stattdessen gibt es dann etwas Leckeres, Warmes auf den Löffel. Das Motto für die Veranstaltung im Elisabeth-Haus lautet „Eine heiße Suppe für alle“. Für Musik sorgen wieder Andy & Lucia.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Für Fragen und Informationen steht Thomas Lackmann, bei der Stadt Bergkamen unter anderem zuständig für Seniorenarbeit, gerne zur Verfügung: telefonisch unter der Durchwahl 02307/965-433 (vormittags von montags bis freitags) sowie per E-Mail an t.lackmann@bergkamen.de.



Das Kaffeeklatsch-Team mit Bürgermeister Bernd Schäfer.

Kinder planen die Zukunft der Pfalzstraße: Schülerinnen und Schüler der Pfalzschule in Mobilitätsprojekt eingebunden



Ortsbesichtigung gehörten zum Workshop mit den Kindern der Pfalzschule. Hier die Einmündung der Goethestraße in die Pfalzstraße.

Im Rahmen des Angebots „Planen für die Zukunft“ des Zukunftsnetz Mobilität NRW hat die Stadt Bergkamen, gemeinsam mit dem Planungsbüro Stadtkinder aus Dortmund, die Schülerinnen und Schüler der Pfalzschule in die Planungen zur Zukunft der Pfalzstraße eingebunden. Das Angebot fokussiert sich auf die eigenständige und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen bei konkreten Planungsvorhaben und verfolgt die langfristige Integration der Interessen in die Planungsrountinen. Bürgermeister Bernd Schäfer: „Es ist von großer Bedeutung, dass die Kinder ein Mitspracherecht erhalten

und ihre zukünftige Umwelt selbst mitgestalten können.“

Um die schulischen Anliegen in die geplante Umgestaltung einfließen zu lassen, fand Ende November ein Workshop mit 29 Schülerinnen und Schülern aus der zweiten, der dritten und der vierten Klasse der ortsansässigen Pfalzschule statt. Dabei ging es zum einen darum, Gefahren auf dem Schulweg zu identifizieren. Zum anderen war die Meinung der Kinder und Jugendlichen gefragt: Wie stellt sich der Schulweg aus ihrer Sicht dar? Wo besteht Handlungsbedarf? Dazu hatten sie klare Ansichten: „Wir werden von Autofahrern häufig übersehen, viele Autos fahren zu schnell und überhaupt sind auf der Pfalzstraße zu viele Autos unterwegs.“ Auch wenn die Auswertung des Workshops noch nicht abgeschlossen ist, zeigt sich bereits jetzt, was dringend erforderlich ist: gesicherte Fußgängerüberwege und Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.

Weitere Ideen sind, das Zufußgehen interessanter zu machen, bewegungsfördernde Spielelemente zu installieren – ohne dadurch den Roller- und Fahrradverkehr einzuschränken – und den Schülerinnen und Schülern mehr Platz im Straßenraum zu verschaffen. „Die Stadt hat wertvolle Erkenntnisse für die Zukunft der Pfalzstraße erhalten und kann sich daher sehr gut vorstellen, Kinder und Jugendliche auch bei anderen Maßnahmen stärker in Planungsprozesse einzubeziehen“, zieht Norman Raupach, Leiter der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität, ein positives Fazit.

40. Barbarafeier in Weddinghofen: Viel Tradition,

gute Stimmung und inspirierende Worte

Am vergangenen Samstag fand bereits zum 40. Mal die traditionelle Barbarafeier im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen statt. Nach dem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in der Auferstehungskirche, feierten die rund 50 Gäste gemeinsam in stimmungsvoller Atmosphäre das Bergamt zu Ehren der Schutzpatronin der Bergleute, der Heiligen Barbara.



Höhepunkt des Tages war die Festrede des Ehrenbürgermeisters der Stadt Bergkamen, Roland Schäfer, der mit seinen Worten genau den richtigen Ton fand und die besondere Beziehung der Schutzpatronin zur Stadt Bergkamen und ihrer Bevölkerung hervorhob. „Mit einem Mix aus historischen Anekdoten, persönlichem Bezug und einer Botschaft der Zuversicht schaffte er es, Tradition und Moderne miteinander zu verbinden“, lobte der Vorsitzende Uli Matzke die Rede von Roland Schäfer am Ende der Veranstaltung. Der anschließende gesellige Teil des Tages war geprägt von guter Stimmung und einem regen Austausch unter den Gästen und den zahlreichen anwesenden Vereinsvertretern aus dem Ortsteil Weddinghofen.

Es gibt noch Eintrittskarten: „Haste Worte? Der Poetry Jam“

am Mittwoch im Stadtmuseum

Bereit für einen Abend voller Worte, Gefühle und kreativer Vibes?

Die Macher von „LOL – Das Comedy Start-Up“ präsentieren mit „Haste Worte? Der Poetry Jam“ am 11.12.2024 um 19.30 Uhr eine neue Mixed Show, in der Spoken Word Künstler*innen auf der Bühne ihre eigenen Texte performen. Im Gegensatz zu einem klassischen Poetry Slam ist „Haste Worte?“ kein Wettbewerb, sondern ein lockeres Miteinander.



Egal ob Lyrik, Storytelling oder Spoken Word – bei „Haste Worte?“ werden gesprochene Texte zum Nachdenken anregen, berühren oder das Publikum zu Lachen bringen. Es geht um das gemeinsame Erleben und die Inspiration. „Haste Worte?“ ist Live-Literatur und der perfekte Abend für alle, die sich für Sprache und kreativen Ausdruck begeistern.

Für diese Veranstaltung sind noch Eintrittskarten an der Abendkasse erhältlich.

Die Abendkasse ist für Kurzsentschlossene ab 18.30 Uhr geöffnet.

„Haste Worte? Der Poetry Jam“

**Mi. 11.12.2024 / 19.30 Uhr
Wolfgang-Fräger-Raum im Stadtmuseum
Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen**

Tickets unter: tickets.bergkamen.de oder im Kulturreferat
02307/ 965 464

Gewinnnummern des Lions Club-Weihnachtskalenders für den 9. Dezember

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Montag, 9. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

Hier sind die Gewinnnummern:

9. Dezember	Gewinn
CSP Fahrzeugaufbereitungs-Zentrum	Fahrzeugreinigung „Premium Aussen“
CSP Fahrzeugaufbereitungs-Zentrum	Fahrzeugreinigung „Premium Aussen“
Kaufhaus Schnückerl	Warengutschein, Wert 25,-
Kaufhaus Schnückerl	Warengutschein, Wert 25,-
Kaufhaus Schnückerl	Warengutschein, Wert 25,-
Kaufhaus Schnückerl	Warengutschein, Wert 25,-
Kaufhaus Schnückerl	Warengutschein, Wert 25,-

Kaufhaus Schnückerl	Warengutschein, Wert 25,-
Kaufhaus Schnückerl	Warengutschein, Wert 25,-
Kaufhaus Schnückerl	Warengutschein, Wert 25,-
Kaufhaus Schnückerl	Warengutschein, Wert 25,-
Kaufhaus Schnückerl	Warengutschein, Wert 25,-
Prisma Apotheke	Einkaufsgutschein, Wert 2,-
Prisma Apotheke	Einkaufsgutschein, Wert 2,-
Prisma Apotheke	Einkaufsgutschein, Wert 2,-
Prisma Apotheke	Einkaufsgutschein, Wert 2,-
Prisma Apotheke	Einkaufsgutschein, Wert 2,-
Sachpreis	Powerbank, Wert 20,-
Sachpreis	Powerbank, Wert 20,-
Sachpreis	Powerbank, Wert 20,-
Schulze-Elberg, Bauernhof	Warengutschein, Wert 20,-
Schulze-Elberg, Bauernhof	Warengutschein, Wert 20,-

**FDP-Ortsverband
ehrt Angelika
Begander**

**Bergkamen
Lohmann-**



Der FDP-Ortsverband Bergkamen kam in dieser Woche zu seinem regelmäßigen Parteitreffen zusammen. Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung der Fraktionsvorsitzenden im Rat der Stadt Bergkamen, Angelika Lohmann-Begander, die auf eine beeindruckende 25-jährige Mitgliedschaft in der FDP zurückblicken kann.

In einer feierlichen Ansprache würdigte der Ortsvorsitzende Sebastian Knuhr die herausragenden Verdienste der Jubilarin. „25 Jahre Engagement für die liberalen Werte in unserer Stadt sind ein Grund zum Feiern und Ausdruck unermüdlicher Überzeugungsarbeit“, betonte er. Auch ihre Arbeit im Stadtrat wurde hervorgehoben, wo sie sich seit Jahren erfolgreich für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger Bergkamens einsetzt.

Die Geehrte zeigte sich sichtlich bewegt und dankte für die Auszeichnung. „Die FDP und unsere freiheitlichen Werte bedeuten mir viel. Ich freue mich, weiterhin mit Ihnen gemeinsam an der Zukunft unserer Stadt arbeiten zu können“, sagte Lohmann-Begander.

Das Treffen bot darüber hinaus Raum für angeregte Diskussionen

über die politische Agenda des kommenden Jahres, darunter Themen wie Wirtschaftsförderung und Digitalisierung. Der Abend klang in einer freundschaftlichen Atmosphäre aus.

Stutenkerle für alle Preinschulkinder und neuer Vorstand des Fördervereins



Am Nikolaustag gab es, wie im vergangenen Jahr, wieder eine ganz besondere Überraschung für die Kinder der Oberadener Preinschule:

Alle bekamen zu diesem besonderen Tag einen großen Stutenkerl zusammen mit einem Adventsgruß geschenkt.

Nicht vom Nikolaus selbst, sondern von Vertreterinnen und Vertretern des Vereins „Freunde und Förderer der Preinschule“. Insgesamt 280 Stück dieses leckeren Gebäcks – hergestellt von

einer Oberadener Bäckerei – wurden von Vertreterinnen und Vertretern des Fördervereins in die Klassen gebracht und dort von den Klassenlehrerinnen verteilt. Hierüber freuten sich nicht nur die Preinschulkinder, sondern auch das Kollegium der Schule, was natürlich „eingeweiht“ war.

In der jüngsten Hauptversammlung des Fördervereins wurde ein Betrag von 3.200,- € für das kommende Schuljahr 2024/2025 beschlossen.

Diese Mittel werden für die Anschaffung von Lernmaterialien, Pausenspielzeug und die Unterstützung von Klassenfahrten verwendet.

Zudem wurde ein neuer Vorstand gewählt:

Erste Vorsitzende ist Nina Prull, zweite Vorsitzende Daniela Schoregge, Schriftführerin ist Julia Nowak.

Als langjährige Mitglieder bleiben Frank-Peter Sette als Kassierer sowie Daniela Braun und Hartmut Biemann als Kassenprüferin und Kassenprüfer.

**Vorschulkinder der
Sprösslinge besichtigen
Sparkasse und schmücken
Weihnachtsbaum**



Da hat so mancher Kunde sich mitgefremt, als 21 Kinder der Städtischen Kindertageseinrichtung „Sprösslinge“ in die Sparkassenhauptstelle kamen, um mit selbstgebasteltem Christbaumschmuck den noch kahlen Tannenbaum weihnachtlich zu verschönern. Außerdem durften sie sich die Sparkasse unter der Führung von Sparkassenmitarbeiterin Regine Hoffmann genauer anschauen: Sie bekamen u.a. den 140 Jahre alten Tresor aus den Anfängen der Sparkasse zu sehen und erhielten daraus sogar eine „Barauszahlung“ in Form von „Goldtalern“.

Einbrecher stehlen in einem Einfamilienhaus in Overberge Schmuck und Bargeld

Ein unbekannter Täter ist zwischen Mittwoch (04.12.2024), 13.00 Uhr und Donnerstag (05.12.2024), 11.45 Uhr in ein Einfamilienhaus am Gladiolenweg in Bergkamen-Overberge eingedrungen.

In dem Wohnhaus durchsuchte er sämtliche Räume und entwendete Schmuck und Bargeld.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de zu wenden.